

Weiterbildung

Programmbeschreibung

DAS Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung

Abschluss

Diploma of Advanced Studies DAS FHNW Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung

Umfang der Weiterbildung

30 ECTS-Kreditpunkte (900 Stunden Arbeitsaufwand)

Dauer

Mindestens 20 Monate

Programmstart

Das Programm startet laufend. Die Daten der CAS-Programme können den entsprechenden Ausschreibungen entnommen werden.

Zielpublikum

Fachpersonen, aus dem Feld der psychosozialen Arbeit, die ihre beraterische Qualifikation durch den Ansatz der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung erweitern wollen.

Leitidee

Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung hat in den letzten Jahren zunehmend Beachtung gefunden und sich kontinuierlich als Beratungskonzept etabliert. Die Weiterbildung knüpft an Konzepten und Modellen der Systemtheorie, der Synergetik und der Selbstorganisation an. Die auf der Basis beraterischer Grundhaltungen, wie Wertschätzung, Neutralität, Allparteilichkeit und Ressourcenorientierung, entwickelten Prinzipien, Methoden und Verfahren, ermöglichen ein zielgerichtetes und effizientes Handeln. Im DAS-Programm werden zunächst die Grundhaltungen, Prinzipien und Methoden des systemisch-lösungsorientierten Ansatzes vermittelt und intensiv eingeübt. Anschliessend wird das praxisrelevante Handlungswissen auf unterschiedliche Personengruppen und spezifische Handlungsfelder der psychosozialen Beratung oder im Hinblick auf spezifische Handlungskontexte hin ausdifferenziert. Theorieinputs, Rollenspiele, Übungen, Selbsterfahrung, kreative Arbeitsformen sowie Supervision und Intervision bieten den Teilnehmenden vielfältige Lern-, Erfahrungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Lerninhalte

DAS-Variante 1

CAS Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung

Durch den Ansatz der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung wird der Handlungsspielraum für Beraterinnen und Berater erweitert. Die im CAS-Programm vermittelten Haltungen, Prinzipien und Interventionen des systemisch-lösungsorientierten Ansatzes befähigen zu einer ressourcenorientierten Gestaltung der Beratung von Einzelpersonen und Mehrpersonen-Systemen.

CAS Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung advanced

Aufbauend auf den Grundhaltungen, Prinzipien und Methoden des systemisch-lösungsorientierten Ansatzes wird in diesem Programm das praxisrelevante Handlungswissen für Beraterinnen und

Berater auf unterschiedliche Personengruppen und spezifische Handlungsfelder der psychosozialen Beratung hin vertieft. Die Interventionsmethoden und -instrumente werden theoretisch fundiert durch Modelle der Beratungsqualität und Impulse aus dem aktuellen Fachdiskurs vermittelt.

DAS-Variante 2

CAS Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung

Durch den Ansatz der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung wird der Handlungsspielraum für Beraterinnen und Berater erweitert. Die im CAS-Programm vermittelten Haltungen, Prinzipien und Interventionen des systemisch-lösungsorientierten Ansatzes befähigen zu einer ressourcenorientierten Gestaltung der Beratung von Einzelpersonen und Mehrpersonen-Systemen.

CAS Beraterisches Handeln – systemisch-lösungsorientiert in herausfordernden Kontexten

Dieses CAS-Programm zielt auf die Ausdifferenzierung der systemisch-lösungsorientierten Beratungskompetenz für besonders herausfordernde Handlungskontexte, wie z. B. beraterische Zwangs- und Pflichtkontexte oder komplexe Beratungskonstellationen. Dieser rote Faden wird ergänzt durch zentrale Themen der Beratung im 21. Jahrhundert wie digitale Formen, gender- und diversitätsensible Beratung und neurobiologische Erkenntnisse.

Zu erreichende Kompetenzen

Alle Weiterbildungsprogramme der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW basieren auf einem Kompetenzprofil, das Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen beschreibt.

Fachwissen

Weiterbildungsteilnehmende erwerben Fachwissen über

- den systemisch-lösungsorientierten Beratungsansatz, Grundlagen der Systemtheorie und der Kommunikationstheorie sowie die Struktur effizienter Beratungssitzungen mit Interview- und Interventionsanteilen,
- spezifische Ansätze für die Beratung in Abhängigkeit von Kontexten und Zielgruppen,
- spezifische Beratungsinterventionen sowie Ergebnisse der Beratungsforschung,

DAS-Variante 1

- die Arbeit mit Einzel- und Mehr-Personen-, das Konzept der Multifamilientherapie und dessen Anwendungsmöglichkeiten, Möglichkeiten der Ressourcendiagnostik, die Bedeutung von Metaphern und Geschichten im Beratungskontext sowie die narrative Therapie als systemisches Konzept,

DAS-Variante 2

- Beratung im Pflicht- und Zwangskontext sowie ethische Aspekte der Beratung, neurobiologische Erkenntnisse, einen komplexen Gender-Ansatz, das Diversity-Konzept sowie Ansätze digitaler Beratung.

Fach- und Methodenkompetenz

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des DAS-Programms fähig,

- lösungsorientierte und systemische Interventionen im psychosozialen Beratungskontext klientenorientiert, zielgruppen- und kontextspezifisch anzuwenden,
- eine ressourcenorientierte Grundhaltung einzunehmen und die eigene systemisch-lösungsorientierte Grundhaltung kontinuierlich weiterzuentwickeln,
- verschiedene verbale und nonverbale Interventionen in der Beratung professionell zu nutzen,
- Dilemmasituationen der systemisch-lösungsorientierten Beratung zu reflektieren, entsprechende Entscheidungen zu treffen und zu begründen.

Sozialkompetenz

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des DAS-Programms fähig,

- eine Beratungsbeziehung aufzubauen und zu gestalten,
- verschiedene Reflexionsmethoden in Einzelarbeit und im Gruppenkontext zu nutzen,
- Feedback anzunehmen und wertschätzendes konstruktives Feedback zu geben,
- ihre eigene Beratungspraxis fallbezogen zu präsentieren und mit Kolleginnen und Kollegen kriteriengeleitet zu reflektieren.

Selbstkompetenz

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des DAS-Programms fähig,

- konstruktives Feedback zu geben und anzunehmen,
- das eigene Beratungshandeln einschliesslich der beraterischen Grundhaltung kritisch zu reflektieren,
- die eigene Person als Bedingung systemisch-lösungsorientierten Beratungshandelns zu reflektieren und zu beschreiben.

Programmstruktur

Das DAS-Programm Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung besteht aus zwei CAS-Programmen, wobei zwei Varianten zur Wahl stehen. Verpflichtend ist das CAS-Programm Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung. Aufbauend kann zwischen zwei CAS-Programmen gewählt werden. In allen CAS-Programmen sind als Ergänzung zum Unterricht jeweils mehrere Stunden Gruppenlehrsupervision, Gruppen-Intervision sowie selbst praktizierte Beratungen zu leisten. Angaben zum zeitlichen Umfang der Präsenz- und Selbststudienphasen sowie zur Anwesenheitspflicht sind den entsprechenden CAS-Programmbeschreibungen zu entnehmen.

Pflichtbaustein (15 ECTS-Kreditpunkte):

- CAS Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung

Wahlpflichtbausteine (je 15 ECTS-Kreditpunkte):

- CAS Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung advanced
- CAS Beraterisches Handeln – systemisch-lösungsorientiert in herausfordernden Kontexten

Lehr- und Lernformen

Diese sind in den entsprechenden CAS-Programmbeschreibungen vermerkt.

Leistungsnachweise und ihre Bewertung

Für das DAS-Diplom müssen die Leistungsnachweise der beiden CAS-Programme erfolgreich abgeschlossen sein. Die Beschreibung und Bewertung der Leistungsnachweise ist in den Programmbeschreibungen der entsprechenden CAS-Programme vermerkt.

Aufnahmekriterien

Siehe § 3 Reglement für Weiterbildungsprogramme Diploma of Advanced Studies und Certificate of Advanced Studies. Zudem wird mindestens ein Jahr berufliche Praxis in einem Bereich der psychosozialen Beratung gefordert.

Besonderheiten

Die Selbsterfahrungs-Seminare finden teilweise in einem Seminarhotel statt.

Kooperation

Norddeutsches Institut für Kurzzeittherapie NIK, D-Bremen

Aufbaumöglichkeit

Das DAS-Programm Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung umfasst einen Pflichtbaustein und einen Wahlpflichtbaustein des Master of Advanced Studies MAS-Programms Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung und -therapie.

Qualitätssicherung

Alle Weiterbildungsprogramme der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW werden regelmässig in Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden evaluiert und kontinuierlich weiterentwickelt.

Programmleitung

Prof. Dr. Martina Hörmann

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement

Information zu Dozierenden

Die Dozierenden verfügen über umfangreiche Fachexpertise und Praxiserfahrung.

Weitere Informationen

www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/beratung-coaching-supervision

Modulinhalte

Die Modulinhalte sind den entsprechenden CAS-Programmbeschreibungen zu entnehmen.